

Kita-MOVE

Motivierende Kurzintervention mit Eltern im Elementarbereich

Stufe 1: Effektivität theoretisch gut begründet

Programminformationen

Ziel

Unterstützung der Erziehungskompetenz der Eltern
Eltern motivieren, ihr Erziehungs- und Gesundheitsverhalten zu reflektieren und sich bestehenden
Unterstützungsangeboten zu öffnen

Gelingende Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften
Kinder erleben abgestimmtes Erziehungsverhalten anstelle von Konkurrenz

Zielgruppe

Eltern von Kindern vom Baby- / Krippen- bis Kita-Alter

Verhalten/Verhältnis

ausschließlich verhaltensbezogen

Ausschließlich verhaltensbezogene Programme setzen die Maßnahmen direkt am Individuum an, um gesundheitsbezogenes Verhalten zu beeinflussen. Dabei sollen für die Gesundheit riskante Verhaltensweisen (z.B. Rauchen, riskanter Alkoholkonsum) vermieden bzw. verändert werden sowie gesundheitsförderndes Verhalten unterstützt werden (z.B. gesunde Ernährung, Bewegung).

Methode

Die Kita-MOVE-Schulung für pädagogische Fachkräfte umfasst drei Tage und wird jeweils von zwei zertifizierten Kita-MOVE-Trainerinnen bzw. -Trainern angeboten. Das Curriculum enthält 12 Bausteine à 90 Minuten – verteilt auf drei Tage – und neben den theoretischen Grundlagen vor allem praktische Übungen.

Direktes Schulungsziel ist die Förderung der Kompetenzen der pädagogischen Fachkräfte im Elterngespräch, so dass eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Eltern und Fachkräften entstehen kann. Die Gestaltung motivierender Elterngespräche zum Thema Erziehungs- und Gesundheitsverhalten wird vermittelt und trainiert. Die Fortbildung fördert die Kompetenzen der Fachkräfte, Alltagssituationen und Gesprächsanlässe zielgerichtet und kompetent zu nutzen.

Bei der Erziehung übernehmen die Eltern naturgemäß eine zentrale Rolle. Manche Eltern benötigen Unterstützung – auch weil sich gesellschaftliche Entwicklungen zunehmend belastend auf die Erziehung in Familien auswirken.

Zentrale Ansätze für das Programm sind die Motivierenden Gesprächsführung nach Miller und Rollnick sowie das Transtheoretische Modell der Verhaltensänderung nach Prochaska et al..

Neben dem Schwerpunkt Gesprächsführungstraining wird Hintergrundwissen zu Gesundheit, Belastungen und Ressourcen vermittelt.

Außerdem verfügbar: MOVE

Material

Schulung

Kosten und Aufwand

mit (€) gekennzeichnete Posten erfordern finanzielle Leistungen an Externe

dreitägige Schulung (€)

viertägige Ausbildung und Zertifizierung als Kita-MOVE-Trainerin bzw. -Trainer (€)

weitere Programminformationen

<https://www.kita-move.de>

Ansprechperson

KitaMOVE Team:

<https://www.kita-move.de/KitaMOVE/Team>

Evaluation

Marzinik, K. (2007). Bericht der wissenschaftlichen Begleitung der Fortbildung Kita-MOVE - Motivierende Kurzintervention bei Eltern im Elementarbereich zur Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung. Fortbildung für pädagogische Fachkräfte im Elementarbereich. Bielefeld: Universität Bielefeld.

Programmbewertung

Konzeptqualität

Kriterien sind erfüllt.

Evaluationsmethode und –ergebnisse

Marzinik 2007:

Teilnehmer-Zufriedenheits-Messung / Zielerreichungs-Messung

Die formative Evaluation umfasst Daten und Informationen von 17 Teilnehmenden, die über Gespräche, schriftliche Rückmeldebögen im Rahmen der Fortbildung, sowie über die Auswertung von geführten Elterngesprächen nach der Fortbildung und eine fokussierte Gruppendiskussion sechs Wochen nach Ende der Fortbildung erhoben wurden. Der Fokus lag auf Einschätzung der Relevanz der Inhalte, der Umsetzungsqualität sowie auf der Frage der Übertragbarkeit erlernter Methoden und gewonnenen Wissens in die Praxis.

Im Ergebnis zeigen sich in den Rückmeldebögen an den einzelnen Fortbildungstagen die Teilnehmenden zum Großteil (65% bis 75%) als "voll und ganz zufrieden", lediglich einmal wird die Bewertung "eher unzufrieden" genannt. Die 27 ausgewerteten Dokumentationsbögen zu Elterngesprächen nach der Fortbildung zeigen die Möglichkeit der Übertragung von Fortbildungsinhalten in den Kita-Alltag. Im Rahmen der Gruppendiskussion nennen die Fachkräfte mehrfach einige Elemente aus der Fortbildung, die sie bewusst angewandt haben. Einige Teilnehmende schildern vereinzelt Probleme bei der praktischen Anwendung.

Ergebnisbewertung

(überwiegend) positiv

Evaluationsniveau und Beweiskraft

0 Sterne - Effektivität theoretisch gut begründet

Zeit bis zu erwartbaren Auswirkungen auf Risiko- bzw. Schutzfaktoren

kurzfristig (bis 1 Jahr)

Programmumsetzung

erforderliche Kooperationen

Kindertagesstätten, Frühe Hilfen und ähnliche Institutionen, bzw. deren Träger

Kita-Move-Trainerinnen und -trainer

Programm probiert in

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt

Programm aufgenommen in anderen Datenbanken, best-practice-Listen o.ä.

Die Initiative

Suchzugänge

Präventionsthema

Soziale Interaktion

CTC-Risikofaktoren

Familie

zustimmende Haltung der Eltern zum Problemverhalten: antisoziales Verhalten
Probleme mit dem Familienmanagement

Schule

frühes und anhaltendes antisoziales Verhalten

Kinder / Jugendliche

anlagebedingte Faktoren

Familie

Geschichte des Problemverhaltens in der Familie

CTC-Schutzfaktoren

Familie

Bindung zur Familie

Präventionsebene (nach Zielgruppe)

universell

Lebensumfeld

Familie

Kindertagesstätte

Geschlecht

alle Geschlechter

Alter der Zielgruppe

0
1
2
3
4
5
6

Das Programm wurde am 18.05.2020 in die Datenbank eingestellt
und zuletzt am 06.03.2025 geändert.